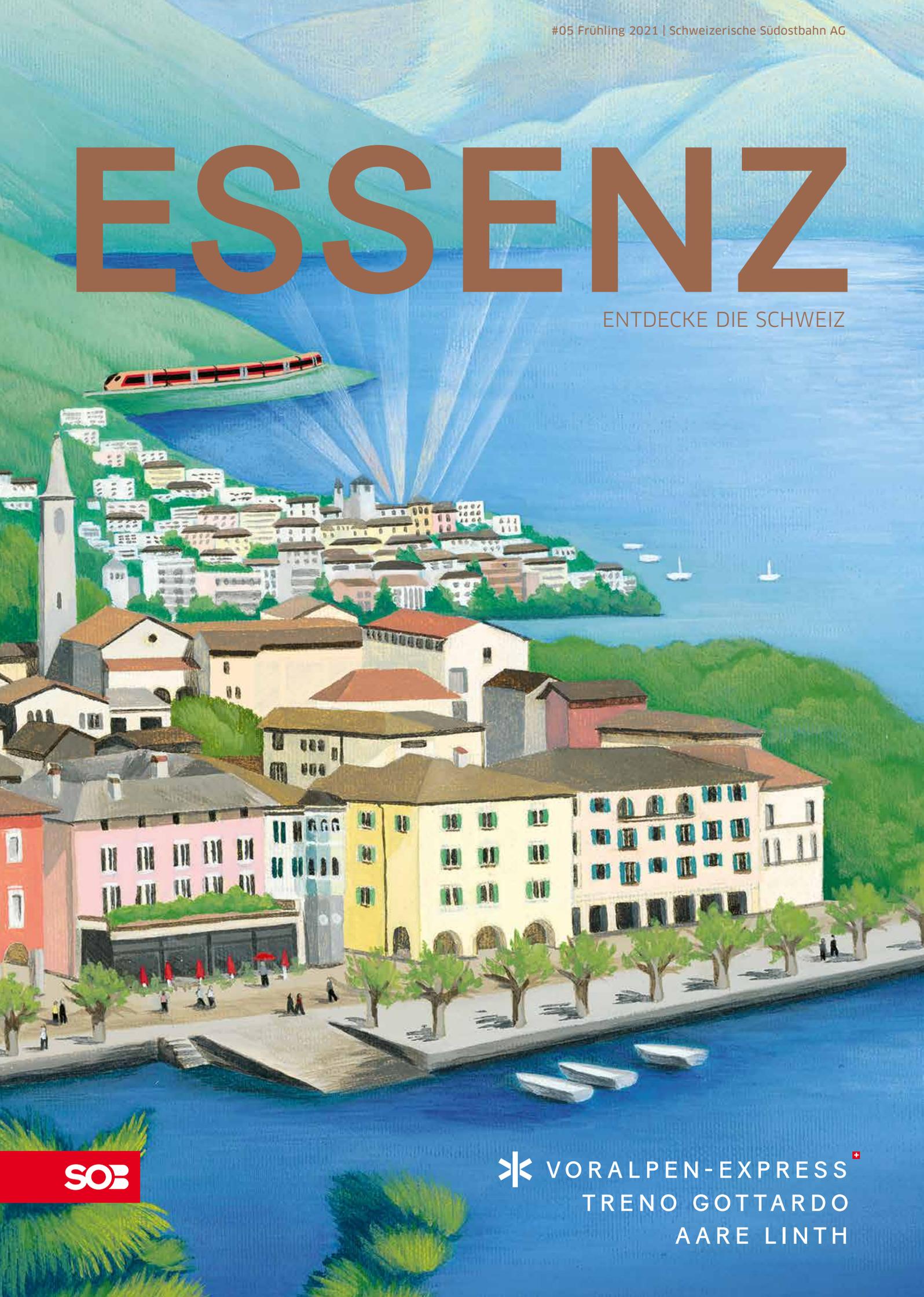


ESSENZ

ENTDECKE DIE SCHWEIZ



SOB

*** VORALPEN-EXPRESS** ⁺
TRENO GOTTARDO
AARE LINTH

In dieser Ausgabe



06 **Ciao Ticino!** 1



14 **Das Steintor zum Süden** 2



20 **Frühling am Lago Maggiore** 3

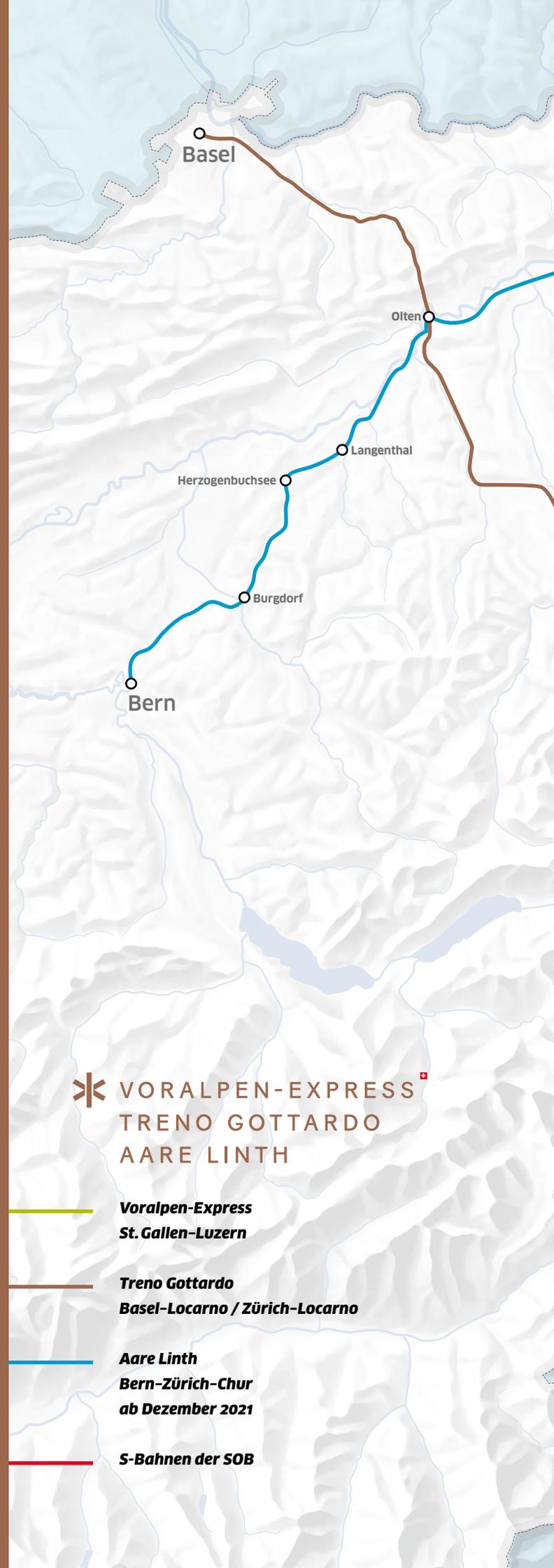


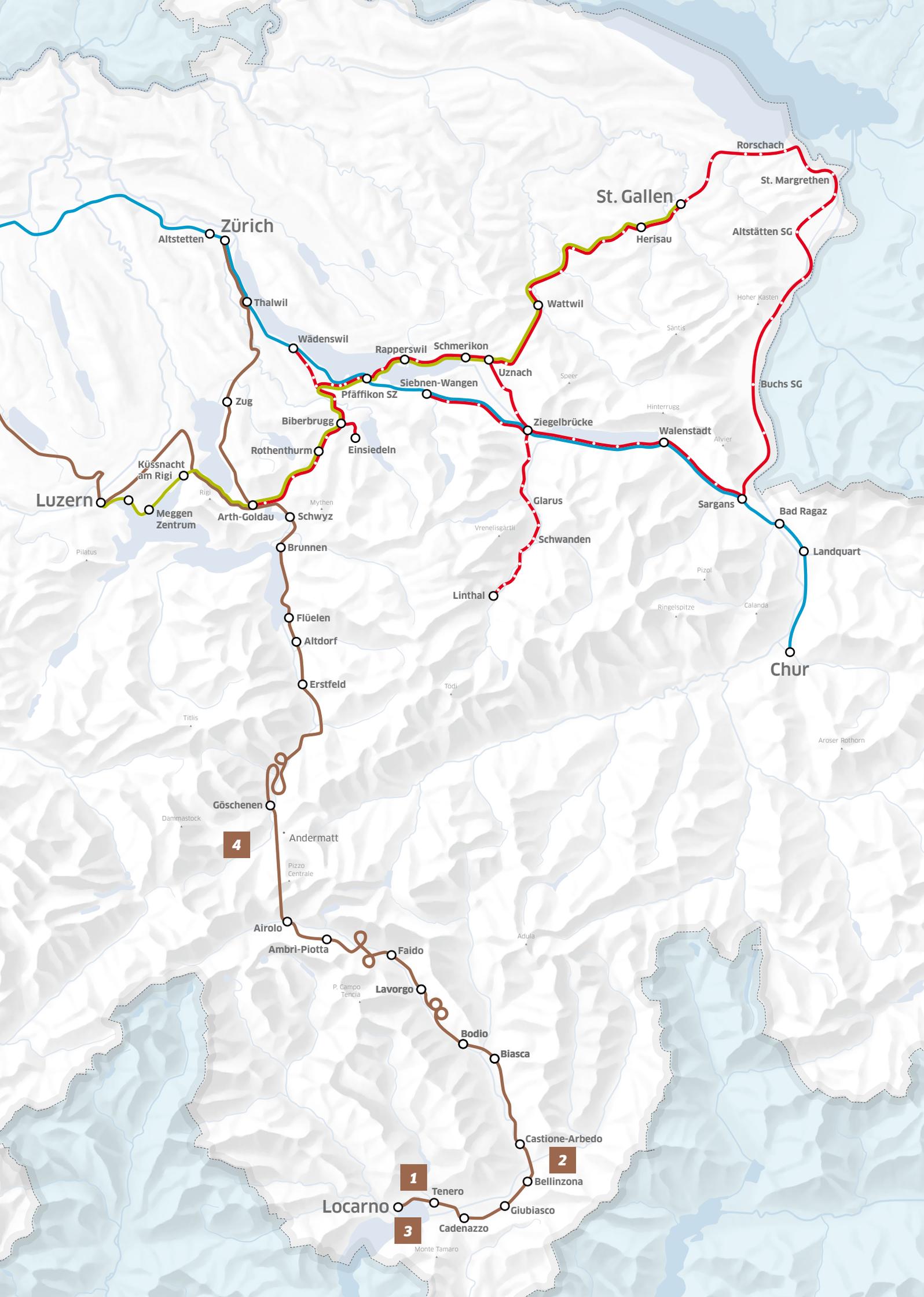
26 **Meilensteine der Bahngeschichte** 4

12 **Treno Mistero**

24 **Interview mit Mario Botta**

44 **Unterwegs mit Kindern**





Zürich
Altstetten

St. Gallen

Luzern

Chur

4

1

3

2

Locarno

Tenero

Cadenazzo

Bellinzona

Giubiasco

Castione-Arbedo

Bodio

Biasca

Lavorgo

Faido

Ambri-Piotta

Airolo

Göschenen

Andermatt

Pizzo Centrale

P. Campo Tencia

Flüelen

Altdorf

Erstfeld

Brunnen

Schwyz

Mythen

Arth-Goldau

Rothenthurm

Biberbrugg

Einsiedeln

Zug

Wädenswil

Thalwil

Wattwil

Herisau

Uznach

Siebnen-Wangen

Rapperswil

Schmerikon

Ziegelbrücke

Walenstadt

Sargans

Bad Ragaz

Landquart

Buchs SG

St. Margrethen

Rorschach

Altstätten SG

Hoher Kasten

Säntis

Speer

Hinterrugg

Alvier

Glarus

Schwanden

Linthal

Vrenelisgärtli

Pizol

Ringelspitze

Calanda

Aroser Rothorn

Todi

Pilatus

Rigi

Meggen Zentrum

Küssnacht am Rigi

Dammastock

Titlis

Adula

Monte Tamaro

Ciao Ticino! L'inverno è passato!



Der Winter ist vorbei. Mit der Frühlingssonne kehrt die Reise-
lust zurück. Was liegt da näher, als mit dem Treno Gottardo
einen Ausflug in die Sonnenstube der Schweiz zu machen?
Ab dem 5. April fährt der Treno Gottardo neu bis nach
Locarno. Das ist Grund zur Freude. Gemeinsam mit unseren
Tessiner Tourismuspartnern lancieren wir einen einmaligen
Einführungshit: Eine Fahrt mit dem Treno Gottardo ab
Zürich, Luzern oder Basel bis Bellinzona und Locarno und
zurück zum Preis von CHF 20.- (2. Klasse, Halbtax).

Daneben profitieren Sie von zahlreichen vergünstigten
Freizeitangeboten im Tessin - La Dolce Vita wartet auf Sie.
Es gilt sich zu beeilen: Das Angebot ist limitiert und exklu-
siv auf www.trenogottardo.ch erhältlich. Nur mit dem Ein-
lösen brauchen Sie sich nicht zu beeilen: Dafür können Sie
sich bis Ende Jahr Zeit lassen.

Ausserdem nehmen wir Sie in dieser Ausgabe mit auf die
Reise mit dem Voralpen-Express von Ost nach West, gehen
auf die Suche nach Geissen auf dem Blüemlisberg, starten den
«Treno Mistero» - das Rätselabenteuer im Treno Gottardo,
feiern mit den Rigi Bahnen das 150-Jahre-Jubiläum und er-
leben den Alpstein mit dem Ringzug S4. Weiter stellen wir
die Bahnerlebnisswelt am Gotthard vor - mit faszinierenden
Reisen und Angeboten mit und ohne Dampf.

Ciao Ticino, ci vediamo!

Reto Ebnöther
Leiter Marketing & Vertrieb



Retos Tipp - Cascata di Santa Petronilla

Der eindrückliche Wasserfall des Baches «Ri della
Froda» liegt direkt neben dem Bahnhof Biasca.
Oben spannt sich eine alte Steinbrücke neben
einer Kapelle zu Ehren der heiligen Petronilla. Im
Sommer locken sieben Becken zum Baden - mit
Aussicht auf den Treno Gottardo.



Anfahrt: mit dem Treno Gottardo
nach Biasca

6 - Mit dem Treno Gottardo in den Süden

Ciao Ticino!

Maggiadelta

SOB-ANGEBOT

EINFÜHRUNGSHIT TESSIN

Hin- und Rückfahrt im Treno Gottardo
(2. Klasse, Halbtax) für CHF 20.-

Angebot buchen unter
www.trenogottardo.ch/ciaoticino
oder QR-Code scannen





* **Gneis** ist einer der am häufigsten genutzten Natursteine in der Schweiz. Von 70 gezählten, aktiven Steinbrüchen in der Schweiz bauen 33 Gneis ab.

Ab in die Sonnenstube der Schweiz! Als schönste Verbindung zwischen Nord und Süd bringt Sie der Treno Gottardo vom Norden direkt nach Bellinzona und Locarno im Süden. Auf der legendären Gotthard-Panoramastrecke erleben Sie Schweizer Geschichte und fahren durch eindruckliche Regionen. Damit wird schon der Weg zum Ziel. Unterwegs gibt es viel zu sehen.

«Chi va piano, va lontano», sagen die Tessiner: «Eile mit Weile.» Denn sie wissen, wer aufmerksam reist, dem erschliessen sich neue Horizonte. Was für eine gute Idee, hier und dort einen Zwischenhalt einzulegen. Trinken Sie beispielsweise in Airolo einen Espresso, und schauen Sie in der regionalen Käserei vorbei. Gehen Sie in Ritom-Piora mit der steilen Standseilbahn entlang der Druckleitungen des Stausees hoch hinaus zum Lago Ritom, und schnuppern Sie Tessiner Bergluft. Erkunden Sie bei einer Wandertour das sonnenverwöhnte Bleniotal, und kehren Sie in einem schönen Grotto ein, oder lassen Sie sich von einem spannenden Museumsbesuch inspirieren.

Entdecken Sie alle Sehenswürdigkeiten mit dem Treno Gottardo bequem auf einer Hop-on-hop-off-Zugfahrt. Im Stundentakt sammelt der moderne Panoramazug Abenteuerinnen und Abenteuer und Entdeckerinnen und Entdecker wieder ein und bringt sie weiter in den Süden oder zurück in den Norden.

Um die Tessiner Perlen zu entdecken und zu erleben, reicht ein Blick auf www.trenogottardo.ch – da sind die vielseitigen Angebote aus der Leventina und bis Locarno/Ascona ab sofort entdeck- und buchbar. Übrigens: Auf dieser Plattform warten auch in Zukunft zahlreiche Erlebnisse darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Nebst Bahnbilletten finden Sie zahlreiche Angebote, Tipps für schöne Wanderungen, feine Restaurants, spannende Museen, Führungen, Eintritte und vieles mehr. Sämtliche Angebote können neu digital gebucht werden – ganz bequem via Computer, Tablet oder Smartphone.

Für zwanzig «Steine» in den Süden und zurück

Reisen Sie bis Ende 2021 mit dem Treno Gottardo in die Sonnenstube der Schweiz und wieder zurück für nur CHF 20.- (2. Klasse, Halbtax). Profitieren Sie mit Ihrem Billett rund um Bellinzona, Locarno und Ascona von weiteren Vergünstigungen.

Mit dem «Einführungshit Tessin» reisen Sie für nur CHF 20.- im modernen Treno Gottardo bis nach Locarno und wieder zurück (Preisbeispiel für 2. Klasse und Halbtax). Der Treno Gottardo bringt Sie von Zürich, Luzern und Basel über die historische Gotthard-Panoramastrecke direkt und entspannt ins Tessin bis nach Locarno. Schon während der bequemen Anreise können Sie die Vorfreude auf das südländische Flair so richtig geniessen. Palmen, Palazzi, die Tessiner Seen und Flusstäler erwarten Sie für unvergessliche Erlebnisse und Ausflüge.

Der Treno Gottardo bringt Ihnen das Tessin während des ganzen Jahres näher - Ihr Einführungshit-Billett ist bis Ende 2021 einlösbar.

Es beinhaltet eine Hin- und Rückfahrt an frei wählbaren Tagen im Treno Gottardo ins Tessin und wieder zurück sowie zusätzliche Vergünstigungen im Tessin. Der Einführungshit ist einlösbar vom 6. April 2021 bis 31. Dezember 2021, ausgenommen sind nur das Auffahrtswochenende (13. Mai 2021 bis 16. Mai 2021) und das Pfingstwochenende (22. Mai 2021 bis 24. Mai 2021). Das Angebot ist kontingentiert und erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Gönnen Sie sich einen entspannenden und wohltuenden Ausflug ins mediterrane Klima. Mit dem Treno Gottardo beginnt Ihre entschleunigende Auszeit bereits bei der Anreise.

«Ich freue mich, dass der Treno Gottardo nun an den wunderschönen Lago Maggiore bis Locarno verkehrt. Ciao Treno - ciao Ticino.»



Christa Rigozzi



Ponte Brolla

Einführungshit Tessin

(Hin- und Rückfahrt
2. Klasse, Halbtax)

Für CHF

20.-

Gotthard-Panoramastrecke

Entdeckungen von Airolo nach Locarno-Ascona

Bikes, Käse und Kanonen in Airolo

In Airolo ein Bike abholen und das Adrenalin auf den Trails in Airolo-Pescium spüren. Oder einen Blick in die Käserei Gottardo werfen. Am ersten Samstag im Monat (Juni bis Oktober) ist die Besichtigung des Museo Forte Airolo möglich.

Airolo



Ritom-Piora

Die Alpenlandschaft des Pioratals ist reich an grünen Weiden, Blumenwiesen und kleinen Seen. Man erreicht die Region von Mai bis Oktober mit einer der steilsten Standseilbahnen Europas, die in Piotta startet. Es gibt zahlreiche Wege für alle Schwierigkeitsgrade.

Piotta

Cascata Piumogna Faído

1913 war ein Aufenthalt in Faído teurer als in St. Moritz. Heute ist der Mailänder Adel nicht mehr hier, geblieben sind die zahlreichen Naturschönheiten. Den Piumogna-Wasserfall erlebt man auf einem leichten Rundweg (7 Kilometer) ab dem Bahnhof Faído.



Faído

Höhenwanderung Strada Alta

Die schönsten Abschnitte dieses Wanderklassikers sind die 16 Kilometer zwischen Deggio (Ambri) und Rossura (Faído) sowie die 12 Kilometer von Anzonico (Lavorgo/Biasca) nach Osco (Faído).



Strada Alta



Ascona

Dolce far niente in Ascona

Ascona ist der tiefstgelegene Ort der Schweiz (196 Meter über Meer). Die Altstadtgassen münden zur südländischen Seepromenade mit vielen schönen Strassencafés. Ascona bietet elegante Boutiquen und exzellente Restaurants.

Locarno



Parco delle Camelie Locarno

Der Park an der Uferpromenade im Lido umfasst 850 verschiedene Kamelienarten, deren Blütezeit sich über neun Monate erstreckt. Ein kleines Paradies für Kamelienliebhaber und für alle, die ein bisschen Ruhe inmitten der Stadt geniessen wollen.



Bellinzona

Klettern in Bellinzona

Kletterparadies «Palestra di Roccia San Paolo» direkt hinter dem Bahnhof Bellinzona. Am griffigen Granit sind 23 Routen ausgestellt. Wählen können die Alpinisten zwischen Schwierigkeitsgrad zwei und sechs. Reinschnuppern macht Spass. Vielleicht entdecken Sie ein neues Hobby!

Biasca



Buoni Grotti in Biasca

Eine gute Viertelstunde Fussmarsch ab der Stazione Biasca oder mit dem Bus zur gleichnamigen Bushaltestelle und Sie sind auf der Via ai Grotti. In den Kastanienwäldern erwarten Sie gleich vier Grotti: Pini, del Mulo, Lino und Petronilla.

Kirchen und Kunst in Giornico

Der historisch bedeutungsvolle Ort verfügt über sieben Kirchen. Die geheimnisvollste ist San Nicola. Zwischen dem Fluss Ticino und der Bahnlinie befindet sich zudem das moderne Museo «La Congiunta». Den Schlüssel dazu holt man sich im Restaurant Giornico.



Giornico

12 - Mit dem Treno Gottardo in den Süden

Treno Mistero – wer findet das Gold der Mineure?

Die Fahrt über die Gotthard-Panoramastrecke mit einer Schnitzeljagd kombinieren. Wer findet heraus, wo das Gold der Mineure liegt? Ein Spiel für alle Altersgruppen.



Die Entstehung eines «Escape Games»

Die Geschichte des Rätselspasses beginnt 1872 mit dem Bau des Gotthardtunnels. Mit der Geschichte von Davide Cippolata. Er war damals ein Mineur der ersten Stunde, der aus Italien am Bau des Gotthardtunnels ab 1872 mitgewirkt hatte. Im Jahre 1875 tauscht Davide den Sold von sich und fünf seiner Kameraden in Gold um. Im selben Jahr streiken die Arbeiter auf der Tunnelbaustelle. Als die Unruhen rund um den Streik blutig niedergeschlagen werden, verschwindet Davide mit dem ganzen Gold «ab über die Berge» und will zurück in seine Heimat im Piemont. Einer seiner Kameraden verfolgt ihn jedoch. Er holt ihn ein, stellt ihn und dabei passiert ein Unglück. Davide stürzt einen Berg hinunter zu Tode – mit dem Gold. Das Gold scheint verloren. Ein Jahr später entdeckt jedoch ein Lokführer der Gotthardbahn den Schatz und nimmt ihn an sich. Dieser Lokführer ist der Urgrossvater eines Kundenbegleiters, der bei der SOB arbeitet. Jetzt wo die SOB mit dem Treno Gottardo nach Bellinzona und Locarno fährt, hält der Kundenbegleiter die Zeit für gekommen, den Gotthardschatz den Kundinnen und Kunden der SOB zurückzugeben. Nur wer herausfindet, wo der Schatz versteckt war, wird den Schatz bekommen. Wer findet das Gold der Mineure?



Das Spiel «Treno Mistero» ist ab Mitte April 2021 in je einer Version für Kinder bis zu 10 Jahren, einer für Familien mit Kindern bis zu 15 Jahren und einer Version für Erwachsene – erhältlich. Die Zugfahrt vergeht beim Spielen wie im Nu, du erlebst viel Spass und Spannung mit deiner Familie oder Freunden und lernst nebenbei ein paar Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke besser kennen. Die Fahrgäste der SOB zahlen für das Spiel einen Vorzugspreis von CHF 30.- für zwei bis vier Personen. «Treno Mistero» kann auch als Duell gespielt werden. Für CHF 60.- können beispielsweise zwei Familien gegeneinander antreten.

www.trenogottardo.ch/trenomistero

Was ist die grösste Herausforderung bei der Spielentwicklung?

Das Schwierigste ist es, Rätsel mit dem richtigen Schwierigkeitsgrad und einem grossen Spass-Rätsel-Knobel-Faktor zu entwerfen. Wir wollen, dass alle Spielenden ein super Erlebnis haben.

Sie entwickeln das Spiel «Treno Mistero».

Wie viel Zeit investieren Sie?

Eine Spielentwicklung ist ein kreativer Prozess, den man nicht erzwingen kann. Inspiration geschieht nicht nur während der Bürozeiten.

Gibt es bei der Spielentwicklung Phasen, die Ihnen besonders gefallen?

Am besten gefällt mir die Konzept- und die Entwurfsphase. Das ist, wenn ich am kreativsten sein kann und Fragen geklärt werden wie: «Wo wird sich das Spiel abspielen? Was für ein Thema wird es haben? Wie schwierig soll das Spiel sein, und welche Elemente von der Umgebung des Spieles will ich in das Spiel integrieren?»

Was ist Ihr persönliches Lieblingsspiel?

Ich denke, ich habe kein Lieblingsspiel. Ich spiele gerne und viel, am allermeisten mit meiner neunjährigen Tochter. Auf unserem Spieltisch kommt alles von klassischen Karten- und Brettspielen bis zu neuen Logik- und Rätselspielen. Selbstverständlich hat sie auch alle meine Family URBANmissions durchgespielt.



Interview mit Vladimira Scheidegger

CEO von URBANescape und Spielentwicklerin

Das Steintor zum Süden

Valle di Sementina

Tibetanische Brücke

Bellinzona



Artù, der kleine Zug der Burgen

Der Zug fährt in der Altstadt von Bellinzona los und bringt die Besucher zu den Castelli Sasso Corbaro und Montebello. Die Fahrt führt durch das Stadtzentrum, so dass man auch viele historische Monumente und Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernen kann.



Anfahrt: mit dem Treno Gottardo nach Bellinzona
Zugbillett und Billett für Artù: www.trenogottardo.ch

Granit *



* **Granit** ist vor mehr als 300 Millionen Jahren unter der Erdoberfläche aus glutflüssigem Magma entstanden. An die Oberfläche gepresst als Afrika und Europa miteinander kollidierten.

Bellinzona und seine Burgen – «una città, tre castelli» – ist Weltklasse! Und wohl die italienischste Stadt der Schweiz. Die «Skyline» der Tessiner Hauptstadt bildet die mächtige Festungsanlage aus drei der besterhaltenen mittelalterlichen Burgen der Schweiz, ein von der UNESCO anerkanntes Welterbe.

Wer sich aufmacht, in Bellinzona die Castelli zu besichtigen, kann zwischen Zinnen und Zugbrücken, zwischen Türmen und Toren, zwischen Museum und Grotto (im Castelgrande und im Sasso Corbaro) schnell mal einen Tag lang hängen bleiben. Aber es lohnt sich. Um etwas Vergleichbares zu finden, müssten Sie nach Carcassonne in Südfrankreich reisen oder nach Ávila in Kastilien. Dabei kämen Sie aber nicht in den Genuss eines derart spektakulären Ausblicks: das Tal hoch auf verschneite Alpengipfel, das Tal runter auf die Magadinoebene, den Monte Tamaro und den Lago Maggiore. Fantastisch!

Würdevoll geht es in der Altstadt von Bellinzona zu und her. Bellinzona erzählt die Geschichte einer Kulturstadt. Die Ruhe ist ideal für Entdeckungstouren in der Turrita, wie die schöne Stadt wegen ihrer vielen Türme auch genannt wird. Immer wieder stösst man dabei auf Überraschendes. So weist zum Beispiel der Palazzo Civico, also das Rathaus, mit seinem Glockenturm verblüffende Ähnlichkeiten mit dem Palazzo Vecchio in Florenz oder dem Palazzo Pubblico in Siena auf. Wer nun aber glaubt, dass auch das Rathaus von Bellinzona aus der Renaissance stammt, irrt. Es entstand in den 1920er-Jahren und symbolisiert die Identität zwischen kultureller Zugehörigkeit zu Italien und politischer Zugehörigkeit zur Schweiz.

Nur wenige Schritte entfernt befindet sich ein weiteres kunsthistorisches Juwel: das Teatro Sociale. Es ist schweizweit das einzige erhaltene Theater aus dem 19. Jahrhundert. Ein Freiluft-Spektakel sondergleichen spielt sich wiederum jeweils am Samstagmorgen ab, wenn in der Altstadt der «Mercato» stattfindet. Die Stimmung ist ähnlich entspannt wie unter der Woche: Bellinzona verwöhnt seine Besucher mit der Gelassenheit einer Stadt, die im Laufe der Jahrtausende schon viele Reisende hat kommen und gehen sehen. Wann kommen Sie?

Bellinzona – die Leventina und Riviera entdecken

Viele kennen die Leventina und die Region um Bellinzona nur als Transitachse von Norden gegen Süden. Das ist schade. Denn im Tal und in der anschließenden Ebene lässt sich viel landschaftliche Schönheit entdecken. Hier kann man noch viele ursprüngliche Winkel erkunden und geniessen. Höchste Zeit, mehr als nur eine Pause einzulegen.

Curzùtt



Tibetanische Brücke «Ponte Tibetano» in Carasc

Der Berghang westlich von Bellinzona lädt zu wunderschönen Wanderungen ein. Besuchen Sie Curzùtt, ein liebevoll restauriertes Dörfchen, und geniessen Sie eine Wanderung zum Ponte Tibetano. Die Seilbrücke hoch oberhalb der Magadinoebene, einer der längsten der Schweiz, verspricht einen Adrenalinkick und eine tolle Aussicht.



Anfahrt: mit dem Treno Gottardo nach Bellinzona, mit dem Bus 2 nach Monte Carasso, mit der Seilbahn nach Curzùtt
Zug- und Seilbahnbillett: www.trenogottardo.ch



Quintour – gastronomische Tour auf zwei Rädern in Bellinzona und Umgebung

Die Region und ihre Leckerbissen ganz bequem mit dem E-Bike entdecken. Egal, ob trainiert oder nicht – im Sattel eines E-Bikes entdecken Sie die Gegend und geniessen ein köstliches Lunchpaket, das vom Quintorno-Team – dem Vorzeigehändler für Gaumenfreuden und Produkte aus der Region – zusammengestellt wurde.



Anfahrt: mit dem *Treno Gottardo* nach Bellinzona
Einführungshit kaufen: www.trenogottardo.ch

Zum Spezialpreis mit



Entdecken Sie das Bellinzonese zu Fuss auf einer schönen Wanderung oder auf einer lokalen Bike-Tour.

In der Region Bellinzona stehen abwechslungsreiche Wanderungen zur Auswahl. Viele davon finden sich auf der nördlichen Hangseite und führen durch die Hügel über der Magadinoebene. Die «Via delle Vigne» zum Beispiel verläuft durch die Rebberge. Auf dieser Wanderung lassen sich auch Tessiner Weine degustieren. Wer hoch hinauswill, der kommt beim Aufstieg von Monte Carasso nach Mornera auf die Rechnung. Schritt für Schritt steigt der Weg durch eine abwechslungsreiche Vegetation, oft auf einer Tessin-typischen Steintreppe, nach oben. Weniger anstrengend ist die Wanderung von Monte Carasso über den Sementinagraben, wo der Ponte Tibetano spektakuläre Tiefblicke erlaubt. Die Brücke ist der Höhepunkt dieser Rundwanderung, die man auch im Bergdorf Curzütt beginnen kann, das von Monte Carasso aus mit der Seilbahn erreicht werden kann. Wer von Schusters Rappen aufs Rad wechseln will, mietet beim BikePort am Bahnhof Bellinzona ein Bike und entdeckt die vielen Radrouten rund um die Tessiner Hauptstadt. Wer 48 Stunden vorher reserviert hat, erhält am BikePort mit dem Bike Weginformationen und einen Picknick-Rucksack von Quintour mit einem Lunchpaket voller regionaler Spezialitäten. Die individuelle Velorundfahrt mit dem E-Bike endet am Abend mit einem leckeren Aperitif bei Quintorno in Monte Carasso.

Bellinzona entdecken

Chocolat Stella – süsse Aufmerksamkeit

Einführungshit Tessin Die Tessiner Schokoladenfabrik Stella vollbrachte die Pionierleistung, als erste eine Schokolade ohne Zuckerzusatz zu produzieren. Dazu gesellte sich bald auch eine Biolinie. In den firmeneigenen Läden in Giubiasco und im Bahnhof Bellinzona können Tessiner Kunden wie auch Touristen zuweilen neue Kreationen probieren und eine möglichst genaue Beurteilung abgeben.

Mit dem «Einführungshit Tessin» erhalten Sie im Bahnhof Bellinzona ein süsses Schokoladengeschenk und 10% Rabatt.

Park und Villa dei Cedri

Der Park um die Villa dei Cedri, welche heute das ebenfalls besuchenswerte städtische Museum für moderne und zeitgenössische Kunst beherbergt, ist ein lebendiges Beispiel eines englischen Landschaftsparks aus dem 19. Jahrhundert. Eine weitere Attraktion ist der Weinberg hinter der Villa, dessen Trauben für die Produktion des beliebten Merlot verwendet werden. Westlich der Villa führen verschiedene Fussgängerwege den Besucher durch die imposante Ziervegetation, die hauptsächlich aus jahrhundertealten Bäumen (Steineichen, Magnolien, Buchen, Eschen, Eichen, Palmen) und Koniferen (Zedern, Zypressen, Douglasien, Dachsen, Redwoods) besteht.

Übernachten: Hotel & SPA Internazionale Bellinzona

Einführungshit Tessin Das in einem klassizistischen Gebäude beheimatete «Hotel & SPA Internazionale» befindet sich in günstiger Lage gegenüber dem Hauptbahnhof von Bellinzona, nur wenig vom historischen Stadtkern entfernt. Diese einzigartige Lage macht es zu einem optimalen Ausgangspunkt. Mit dem «Einführungshit Tessin» erhalten Sie 10% Rabatt (Online-Buchungen).

Altstadt und Castelli di Bellinzona

Einführungshit Tessin Die drei Burgen von Bellinzona gehören zu den eindrucksvollsten Exemplaren mittelalterlicher Wehrbauten des gesamten Alpenbogens. Mit ihren zinnenbewehrten Mauern, Türmen und Toren bringen diese prächtigen Monumente noch heute den Betrachter zum Staunen. Mit dem «Einführungshit Tessin» erhalten Sie 20% Rabatt auf den Bellinzona-Pass.

Tessiner Weine

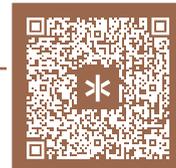
Viele Tessiner Weine werden in Bellinzona und Umgebung hergestellt. Von Locarno bis nach Bellinzona reihen sich auf den Hängen liebevoll gepflegte Rebberge aneinander. Angepflanzt werden Merlot und Carmin sowie neue Rebsorten. Besuchen Sie einen lokalen Weinproduzenten, zum Beispiel Chiericati in Bellinzona.



SOB-ANGEBOT

JETZT BUCHEN!

Angebote zum «Einführungshit Tessin» buchbar unter www.trenogottardo.ch/ciaoticino oder QR-Code scannen





Ein Lebensgefühl wie in der Lombardei

**Die Altstadt von Bellinzona gilt als eine der ursprünglichsten im ganzen Tessin. Die Stadt präsentiert sich un-
aufgeregt, was einen erst recht einlädt, die Geheimnisse,
Ecken und Plätze der schönen Stadt zu entdecken. Es gibt
viele zu sehen, ein Besuch lohnt sich. Bellinzona ist je-
den Tag attraktiv und ganz besonders spürbar, wenn in
der Innenstadt der Mercato stattfindet.**

Es ist eine Art Bauernmarkt, der jeden Samstagmorgen in der Innenstadt von Bellinzona stattfindet. Dann kaufen Jung und Alt, Einheimische und Touristen sonnengereifte Früchte aus Tessiner Produktion, probieren Käsespezialitäten aus den Tälern und kosten die nach alten Rezepten hergestellten Wurstwaren. Oder besorgen sich verschiedenste Gegenstände für den Hausgebrauch. Eine Attraktion ist auch der Polenta-Stand. Und natürlich lässt es sich in der Altstadt an vielen Orten vortrefflich der Dolce Vita fröhnen. Je nach Tageszeit bei einem Caffè oder mit einem Glas Wein aus regionalem Anbau. Kultur- und historisch Interessierte kommen ohnehin auf ihre Rechnung. Nicht nur in den Castelli. Zum Beispiel auch beim Besuch der Kirche «Santa Maria delle Grazie» aus dem 15. Jahrhundert, in der ein grossartiges Renaissance-Fresko aufbewahrt ist, das eine ganze Wand einnimmt.

Frühling am Lago Maggiore

Lago Maggiore

Ascona



Schatzsuche auf den Brissagoinseln

Die Brissagoinseln sind ab Ascona in 15 Minuten mit dem Schiff erreichbar. Familien mit Kindern können auf den Brissagoinseln eine spannende Schatzsuche machen. Folgen Sie den Spuren der Piraten zu Orten mit geheimnisvollen Pflanzen.

 *Anfahrt: mit dem Treno Gottardo nach Locarno, Schiff ab Ascona (erreichbar mit dem FART-Bus 1 Richtung Losone)*
Zug- und Schiffbillett: www.trenogottardo.ch



• **Marmor** Das einzige abgebaute Marmorvorkommen in der Schweiz befindet sich in Peccia im Maggiatal. Das ist nur knapp 40 Kilometer von Ascona entfernt.

Seit Menschen reisen, sind sie vom Lago Maggiore begeistert. Dass man sich am Lago Maggiore - italienisch auch «Verbano» (nach der keltischen Wassergottheit Verbeia) genannt - gut erholen kann, wussten schon die Römer, die ihre altgedienten Legionäre hier den Lebensabend verbringen liessen.

Seinen heutigen Ruf verdankt der Lago Maggiore vor allem den Borromäischen Inseln. Seit 1630, als das Adelsgeschlecht der Borromeo die Isola Inferiore (heute Isola Bella) bei Stresa zu einem irdischen Garten Eden ausbaute, zählen die Inseln zu den grössten Sehenswürdigkeiten Italiens. Der französische Schriftsteller Gustave Flaubert hielt sie für den «sinnlichsten Ort» der Welt.

Im 19. Jahrhundert flanierte fast der gesamte europäische Adel auf den prachtvollen Uferpromenaden zwischen Stresa und Baveno mit Blick auf die Borromäischen Inseln. Sogar der Orient-Express hielt auf seiner Fahrt von Paris nach Istanbul im 4000-Einwohner-Dorf Stresa. Einen ähnlichen Boom erlebte auch die Schweizer Seite des Sees: Namentlich Ascona und Locarno avancierten zu Orten der Sehnsucht, wo man in den Strassencafés am Seeufer den Traum vom Dolcefar niente auslebte. «Ascona regt die meisten nicht zum Schaffen an, sondern zum Nichtstun», schrieb Erich Maria Remarque, der Autor von «Im Westen nichts Neues», der jahrelang in der Region lebte. «Wie vielen bin ich schon begegnet, frisch angekommen mit dem Vorsatz, «das Werk» zu schaffen, zu vollenden! Bald sah man sie gemächlich mit den anderen im Sonnenschein vor dem Albergo sitzen und fleissig auf den Lago Maggiore blicken.»

Der Lago Maggiore ist bis heute ein Sehnsuchtsort geblieben. Zu Recht, denn nirgendwo ist der Zauber des Frühlings schöner, nirgendwo ist das Aufbrechen in einen neuen Sommer intensiver als im Süden. Wann kommen Sie an den Lago Maggiore?

Wo Frühling wie Sommer ist

Lido Locarno

Einführungshit Tessin Das im Jahr 2008 komplett restaurierte Lido Locarno ist das ganze Jahr über, bei jedem Wetter, geöffnet. Es ist mit zahlreichen Hallen- und Freibädern, einem olympischen Schwimmbaden, einem Thermalbad, einem Spielbecken mit vielen Spielen und vier fantastischen Wasser-rutschen ausgestattet. Mit dem «Einführungshit Tessin» erhalten Sie 10% Rabatt auf den Eintritt.

Termali Salini & Spa

Einführungshit Tessin Die Termali Salini & Spa Locarno sind das grösste NaturSole-Bad im Tessin. Am Ufer des Lago Maggiore treffen Sie auf eine Badelandschaft mit Innen- und Aussenbereich, eine Saunawelt mit erfahrenen Saunameistern und Private-Spa-Suiten. Mit dem «Einführungshit Tessin» erhalten Sie 20% Rabatt auf den Tageseintritt.

Cardada/Cimetta – den tiefsten und den höchsten Punkt der Schweiz sehen

Einführungshit Tessin Auf Cardada erleben Sie in 1340 Metern Höhe einmalige Ausblicke. Noch weiter reicht der Blick von Cimetta in 1670 Metern über Meer. Von dort öffnet sich ein

360-Grad Panorama über das ganze Becken des Lago Maggiore und die nahe gelegenen Alpenketten. Die Aussicht von Cimetta vereint zwei Extreme unserer Heimat in sich: den tiefsten Punkt der Schweiz im Maggiadelta zwischen Ascona und Locarno und ihren höchsten Punkt, die Dufourspitze im Monte-Rosa-Massiv, das die grandiose Alpenkulisse im Westen überragt.

Mit dem «Einführungshit Tessin» erhalten Sie 30% Rabatt.

Mit der Centovalli-Bahn das Centovalli entdecken

Einführungshit Tessin Die Centovalli-Bahn (auch «Centovallina» oder in Italien «Vigezzina» genannt) verbindet Locarno mit Domodossola (IT). Dank der wunderschönen Gegenden, welche die Bahn durchfährt, den Landschaften des Centovalli und des Vigezzotales ist sie nicht nur für den Transitverkehr wichtig, sondern ebenso für den Tourismus. Die Landschaft des Centovalli ist

ein Erlebnis und bietet zahlreiche attraktive Möglichkeiten. Sei dies bei Wanderungen oder bei einer rasanten Velofahrt zurück ins Tal.

Mit dem «Einführungshit Tessin» erhalten Sie 30% Rabatt auf historische Bahnfahrten.

Vorteilhafte Hotelangebote

Verschiedene Hotels in oder um Ascona/Locarno offerieren Ihnen besonders vorteilhafte Angebote. Das kann ein Package sein, das verschiedene Angebote miteinander verbindet, oder ein besonders vorteilhaftes Übernachtungsangebot.

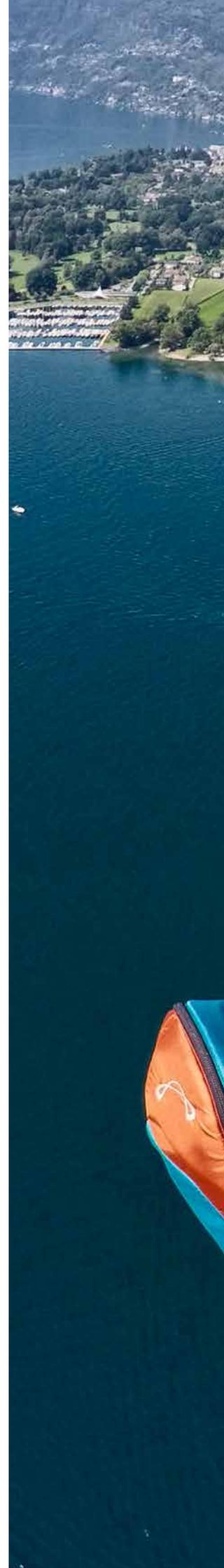
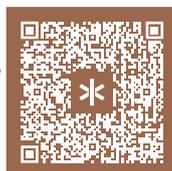
Schiffahrt zum Mercato in Luino

Beginnen Sie den Besuch des Mittwochsmarkts in Luino mit einer entspannten Schiffahrt ab Locarno. Der Markt mit seinem vielseitigen Angebot macht nach der gut eineinhalbstündigen Fahrt auf dem Lago Maggiore viel Freude.

SOB-ANGEBOT

JETZT BUCHEN!

Angebote zum «Einführungshit Tessin» buchbar unter www.trenogottardo.ch/ciaoticino oder QR-Code scannen





Ascona

Centovalli

Maggiatal

Locarno

Maggia

Mario Botta

«Meine Essenz der Schweiz»

Mario Botta ist in Mendrisio geboren, wo er lebt und arbeitet. Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen Architektur. Berühmt wurde er unter anderem mit seinem Entwurf des «Museum of Modern Art» in San Francisco, der Kathedrale im französischen Évry oder dem «Museum Jean Tinguely» in Basel. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und hat weltweit viele Bewunderer.

Sie sind im Tessin aufgewachsen, an der Grenze zu Italien. Hat diese geografische Lage Sie beeinflusst? Ich glaube, es ist ein Vorteil, in Grenznähe zu leben. Es bietet die Möglichkeit, den sozialen Wandel im Kontext immer globalerer Wechselbeziehungen besser zu erfassen.

Bringt die heutige Zeit mit ihren grossen Veränderungen eine besondere Verantwortung mit sich? Ja. Wir müssen in der Lage sein, die positiven Werte unserer Zeit aufzuzeigen.

Sie bezeichnen Gebäude für Institutionen, in denen sich gemeinsame Aktivitäten abspielen, als Räume des Gedächtnisses. Warum? Die Architektur ist eine öffentliche Kunst par excellence. Daher rührt die Aufgabe, Emotionen und Gefühle zu vermitteln, die die tiefere Bedeutung unserer Identität zum Ausdruck bringen sollen. Die Geometrie und die Solidität meiner Gebäude befriedigen vermutlich das Sicherheitsbedürfnis der Menschen, eine Aufgabe, die die Architektur gerade heute, in einer Welt, in der das Alltagsleben immer komplexer wird, erfüllen muss.

Man nennt Sie einen Meister des Raums. Ihre Architektur entwirft eine plastische Sprache mit Aushöhlungen und vielen Zwischenbereichen zwischen dem Innen- und Aussenbereich. Die Übergangsbereiche sind die Lebensbereiche für den Benutzer; hier ist es möglich, soziale Beziehungen zu leben und mit dem Lauf der Sonne abwechselnd die Landschaft oder die Stadt zu geniessen. Ich verwende oft massive Baumaterialien wie Natursteine, Ziegelsteine oder Zement, die Licht und Schatten zu einer einfachen Formensprache verbinden. Die Architektur sollte immer einen Bezug zur Umgebung haben. Die traditionellen Materialien haben den Vorteil, dass sie gegenüber den sogenannten modernen Materialien lang-

samer – und besser – altern. Ausserdem sind sie manchmal sogar kostengünstiger.

Sie haben mit dem Centre Dürrenmatt in Neuenburg einen Ausstellungsraum für einen bedeutenden Schweizer Schriftsteller entworfen. Was hat Sie dazu bewogen, diesen Auftrag anzunehmen? Ich hatte einige kurze Begegnungen mit Friedrich Dürrenmatt während seiner letzten Jahre. Später habe ich das Centre Dürrenmatt in Neuenburg, wo er wohnte, entworfen und realisiert. Eine scharfsinnige, faszinierende Persönlichkeit, die durch ihr literarisches Schaffen tief in die Prekarität des Menschen eingedrungen ist, dessen Isolierung und Einsamkeit er auf paradoxe und groteske Weise

offengelegt hat. Neben seiner Arbeit als Schriftsteller hatte ich auch Gelegenheit, seine Arbeit als Maler und Graveur zu entdecken, die er sein ganzes Leben lang geduldig als ergänzende Ausdrucksformen für sein Denken gepflegt hat. Ich schätze ihn auch sehr, weil er in der Lage war, Zeugnis

von seiner «Swissness» abzulegen, diesem Zugehörigkeitsgefühl, in dem auch ich mich wiedererkenne, vor allem in diesen Zeiten der Globalisierung.

Ist Ihr Beitrag zur Gründung der Akademie für Architektur Mendrisio Ausdruck Ihrer Verbundenheit mit der Region?

Das Leben des Menschen bringt immer auch eine ethische Verpflichtung über den eigenen Beruf hinaus mit sich.

«Die Schweiz ist ein <vorsichtiges> Land, vielleicht zu <vorsichtig> im grossen Wettlauf der Globalisierung.»

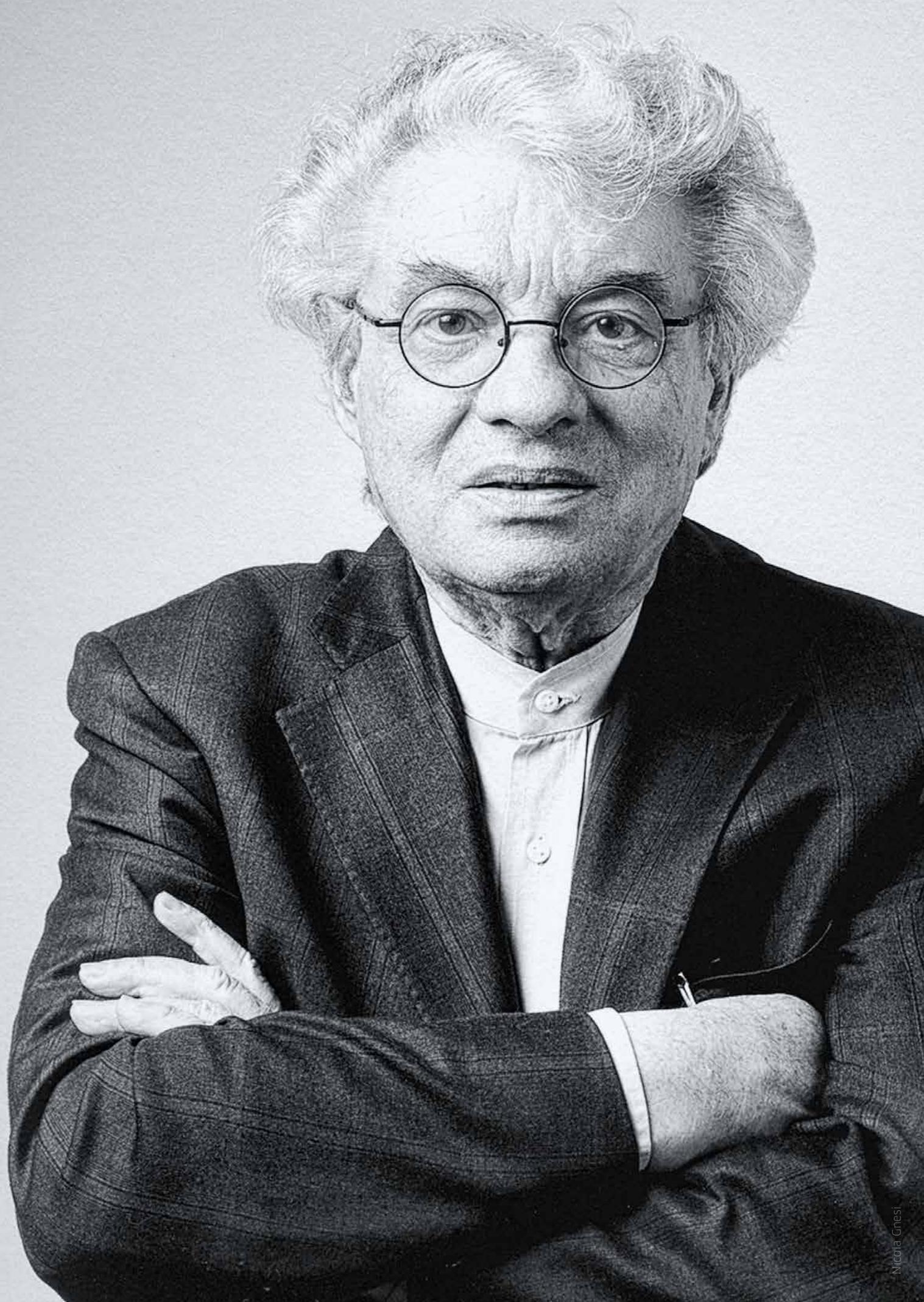


Mario Bottas Tipp: Bellinzona

Bellinzona mit seinen Burgen ist ein schönes Beispiel für eine europäische Festungsstadt, ein Durchgangsort, aber auch ein Ort der Kontrolle über Menschen und Waren von diesseits und jenseits der Alpen. Einen Besuch lohnen nicht nur die drei Burgen, sondern auch die wunderschöne, naturgegebene Geografie der Tallandschaft.



Anreise: mit dem Treno Gottardo nach Bellinzona



Meilensteine der Bahn- geschichte

Rauchquarz *

Furkareuss

Furka

Furka-Dampfbahn-Erlebnis

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke bietet erlebnisreiche Fahrten durch die Naturlandschaft zwischen Realp (UR), Furkapass und Oberwald (VS) an. Das Erlebnis einer Dampffahrt lässt sich mit einer Reise im Treno Gottardo über die Gotthard-Panoramastrecke verbinden.

• **Anfahrt:** mit dem Treno Gottardo nach Göschenen, mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn nach Realp bzw. Oberwald
Zugbillett und Billett Dampfbahnerlebnis: www.trenogottardo.ch



* **Rauchquarz**, wie man ihn zum Beispiel am Furkahorn findet, ist eine relativ häufige Schweizer Mineralie. Natürliche Gammastrahlung gibt ihm seine rauchfarbene bis schwarze Farbe.

Der Gotthardraum ist seit jeher von grosser Bedeutung für den nationalen und internationalen Eisenbahnverkehr. Um die Potenziale des Gotthardraums weiterzuentwickeln, engagieren sich verschiedene Partner in vier Kantonen im Projekt «Swiss Railpark St. Gotthard» gemeinsam mit dem Bund. Die SOB leistet dabei einen wichtigen Beitrag.

Das spannende Thema Schienenverkehr in der Gotthardregion, von den ersten Dampfzügen bis zur NEAT, will das Projekt «Swiss Railpark St. Gotthard» mit Bahnerlebnissen einem breiten Publikum zugänglich machen. Die SOB, die SBB Historic, die Matterhorn-Gotthard-Bahn, die Dampfbahn Furka-Bergstrecke, der Gotthard Panorama Express und die Associazione CSG Swiss Railpark/St. Gotthard engagieren sich gemeinsam, um das historische Erbe der Eisenbahnen zu pflegen.

Touristische Angebote ausbauen, Zukunft gestalten

Beidseits des Gotthards – sowohl im Norden als auch im Süden – wird «Swiss Railpark St. Gotthard» zudem attraktive touristische Angebote entwickeln und bekannt machen. Viele Angebote der Region St. Gotthard sollen online direkt buchbar werden. Beispielsweise Bahnerlebnisse, Eintritte zu Besichtigungen von historischen Lokomotiven sowie die Buchung von Fahrten in einem Panorama- oder Themenzug. Der Grundstein ist erfolgreich gesetzt – vieles davon ist schon jetzt online buchbar.

FASZINIERENDE BAHNERLEBNISSE

mit und ohne Dampf

Angebote buchen unter
www.trenogottardo.ch/railpark
oder QR-Code scannen



Faszinierende Bahngeschichte

SBB Historic

Das Ziel der Stiftung Historisches Erbe der SBB – kurz SBB Historic – ist es, die wertvollen Zeitzeugen aus der Kultur- und Wirtschaftsgeschichte des Bahnlandes Schweiz zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Depot Erstfeld engagieren sich Mitglieder in ihrer Freizeit, um die altherwürdigen Lokomotiven und Bahnwagen zu unterhalten. Besichtigen Sie das Depot Erstfeld oder buchen Sie eine historische Bahnfahrt auf der Gotthard-Bergstrecke. Der Mythos Gotthard lebt!

Die SOB bietet – in Zusammenarbeit mit SBB Historic – eine Fahrt mit dem Treno Gottardo nach Bellinzona an, kombiniert mit einer Fahrt mit dem Erlebniszug San Gottardo, dem die berühmte Krokodil-Lok oder die legendäre Ae 6/6 vorgespannt ist.

Associazione CSG Swiss Railpark / St. Gotthard

Der Verein Associazione CSG Swiss Railpark / St. Gotthard setzt sich für die Restaurierung und Erhaltung von historischem Eisenbahnmateriale und für das Angebot von touristischen Fahrten mit historischen Zügen ein. In Biasca wurde das historische Depot restauriert, das für Events gemietet werden kann.

Historische Bahnfahrten werden ab Sommer/Herbst 2021 wieder angeboten. Infos dazu gibt es rechtzeitig auf www.trenogottardo.ch/railpark

Dampfbahn Furka-Bergstrecke

Die Furka-Bergstrecke war bis 1981 ein Bestandteil der Furka-Oberalp-Bahn, die von Brig über die Furka nach Andermatt und von dort über den Oberalppass nach Disentis führte. Nach der Eröffnung des Furka-Basistunnels hat die private Trägerschaft der Dampfbahn Furka-Bergstrecke aufwändige Sanierungsarbeiten mit viel Freiwilligen durchgeführt. Ab 1992 konnten einzelne Teilstrecken mit Dampf wieder betrieben werden. Dafür wurden auch Dampflokomotiven aus Vietnam zurückgeholt, die in den 1920er- und 1930er-Jahren dorthin verkauft worden waren.

Die Saison startet am 24. Juni 2021. Reservationen sind ab April möglich. Es werden neben den Dampffahrten auch Brunch- und Raclettefahrten angeboten.

Gotthard Panorama Express

Wenn die Reise zum Erlebnis wird – dann erleben Sie mit dem Gotthard Panorama Express Geschichte. Eine einzigartige Kombination aus Schiff- und Zugfahrt auf dem Weg zwischen der Zentralschweiz und dem Tessin. Über die Gotthard-Bergstrecke reisen Sie komfortabel im 1.-Klasse-Panoramawagen.

Die Fahrt im Gotthard Panorama Express ist von Mai bis Oktober jeweils Dienstag bis Sonntag buchbar.



1 Erlebniszug San Gottardo 2 Historische Dampffahrt Club San Gottardo

3 Gotthard Panorama Express
www.trenogottardo.ch/railpark

Schneller und bequemer in den Sottoceneri



Der Ceneri-Basistunnel verkürzt die Fahrzeiten in den Süden und verbindet die Tessiner Regionen noch besser. Attraktive Freizeitorte im Sottoceneri sind jetzt auch für Tagesausflügler von Locarno aus erreichbar.

Der im Dezember 2020 eröffnete Ceneri-Basistunnel zwischen Lugano und Bellinzona war das drittgrösste Bauprojekt der NEAT (Neue Eisenbahn Alpentransversale). Der Tunnel ist mit 15,4 Kilometern der fünftlängste Bahntunnel der Schweiz. Eine für den internationalen Güterverkehr enorm wichtige Innovation und für den Personenverkehr eine gewinnbringende Verbesserung der Verbindung. Mit der Fertigstellung der letzten regionalen Ausbautappe im April 2021 ist es nun so einfach wie nie zuvor, sich innerhalb der Regionen des Tessins fortzubewegen. Reisende ab Bellinzona und von Locarno nach Lugano sparen die Hälfte der bisherigen Reisezeit ein. Die neu stündlich zwischen Locarno und Lugano (und weiter nach Chiasso und Milano) verkehrenden Regional-Expresszüge sind sehr attraktiv. Sie benötigen dank des Ceneri-Basistunnels nur noch 30 Minuten von Locarno nach

Lugano. Damit wird Locarno als Ausgangspunkt von Tagesausflügen im Tessin noch attraktiver.

Attraktive Freizeitangebote im Sottoceneri

Nur noch einen Katzensprung von Locarno entfernt sind zum Beispiel das Freilichtmuseum Swissminiatur in Melide, Lugano mit den beiden Hausgipfeln San Salvatore und Monte Brè oder der Abenteuerpark Monte Tamaro und das Splash e SPA Tamaro.

Weitere Informationen zum Fahrplan und attraktive Freizeitausflüge finden Sie unter sbb.ch/ceneri

Literatour

Die Steinflut



Die Steinflut

Franz Hohler

Verlag: btb Luchterhand

Am 9. September 1881 in Elm im Glarnerland: Die kleine Katharina wird zusammen mit ihrem jüngeren Bruder zu den Grosseltern geschickt. Dort sollen beide die nächsten Tage verbringen, bis die Mutter ihr sechstes Kind zur Welt gebracht hat. Seit Tagen regnet es, und nicht nur das Wetter sorgt im Dorf für gedrückte Stimmung. Von einem Hang sind einige Tannen ins Tal hinabgestürzt, und irgendetwas braut sich zusammen. Aber was? Soll man sich wegen ein paar Tannen und Steinschlägen aufregen und allen Ernstes die Fabrik am Ort schliessen? 150 Männer sind dort mit dem Abbau von Schiefer beschäftigt.

In Franz Hohlers Novelle – mit der er eine grosse Tradition in der Schweizer Literatur fortführt und neu belebt – hört man die Öfen vor sich hin summen, die Stufen der Holztreppe knarren, und der Geruch des Schnapses, den die Männer trinken, steigt einem in die Nase. Hohler liebt das karge und elementare Leben der Menschen. Sie haben gute Gründe, ihr Leben, so wie sie es kennen, weiterführen zu wollen. Aber der Berg führt sein Eigenleben.

Franz Hohler wurde 1943 in Biel geboren. Er lebt als Kabarettist und Schriftsteller heute in Zürich. Er gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Erzähler der Schweiz und ist mit vielen Preisen ausgezeichnet worden.



ROLLENDES KAFFEEHAUS

Die Lektüre und
Zugsreise mit einem Kaffee,
einem Getränk oder
einem Snack geniessen.

Unser Bistro erwartet Sie.

Kultour

Bei Redaktionsschluss sind die aufgeführten Veranstaltungen geplant. Aufgrund der Pandemie-Situation sind Veränderungen und Absagen möglich. Bitte prüfen Sie rechtzeitig die Agenden und Angebote der Veranstalter.

Permanent

Jugendstil & St. Gallen

St. Gallen ist Buchstadt, Textilstadt – und Jugendstilstadt. Der Jugendstil ist in St. Gallen bis heute präsent, unter anderem in den prächtigen Stickerei-Geschäftshäusern.

- 📍 *Ausstellungsraum, Stadtrundgang*
- 📍 *Historisches und Völkerkundemuseum*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Voralpen-Express nach St. Gallen*

Bis 30. Mai 2021

Da Vinci Experience

Eine interaktive Multimediaausstellung, die die Geschichte von Leonardos Genie erzählt. Eine Sinnesreise durch 360 und drei Räume.

- 📍 *Multimediaausstellung*
- 📍 *Centro Esposizioni Lugano*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Treno Gottardo nach Bellinzona, mit der SBB nach Lugano*

30. April – 2. Mai 2021

Food Truck Festival

Street Food im wahrsten Sinne des Wortes: Fahrzeuge, Wohnwagen und Apecars – von der Alpennordseite und dem nahegelegenen Italien herkommend.

- 📍 *Street Food und Geschichten*
- 📍 *Piazza Grande Locarno*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Treno Gottardo nach Locarno*

30. April – 2. Mai 2021

Franz Curti Festival

Geschichten und Lieder, eine Oper und eine dramatische Kantate von Franz Curti.

- 📍 *Konzerte*
- 📍 *Schloss Rapperswil / Kreuzsaal Rapperswil-Jona*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Voralpen-Express nach Rapperswil*

9. Mai 2021

Ute Lemper singt Piazzolla

Eine Hommage an das Lebenswerk von Astor Piazzolla. Eine faszinierende Zeitreise ins musikalische Paris der 1950er-Jahre.

- 📍 *Konzert*
- 📍 *KKL Luzern*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Voralpen-Express nach Luzern*

13. Mai 2021

Festa della Fragola

Feier zu Ehren der Erdbeere. Auf der Piazza Grande werden Erdbeeren auf unzählige Arten serviert und gefeiert.

- 📍 *Erdbeergenuss und Unterhaltung*
- 📍 *Piazza Grande Locarno*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Treno Gottardo nach Locarno*

2. – 6. Juni 2021

Swiss Alps Classics

Fünf-Jahre-Jubiläum des kleinen, aber feinen Klassik-Festivals, das jedes Jahr unter einem neuen Motto steht.

- 📍 *Kammermusik-Konzerte, Events*
- 📍 *Konzerthalle Andermatt und weitere Orte*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Treno Gottardo nach Göschenen, mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn nach Andermatt*

5. Juni 2021

Notte Bianca Locarno

Locarno bleibt eine Nacht lang wach und lässt Raum für Kultur, Musik, Kunst und Vergnügen.

- 📍 *Live-Konzerte, -Spektakel, Freinacht*
- 📍 *Altstadt und Piazza Grande Locarno*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Treno Gottardo nach Locarno*

11. – 13. Juni 2021

Blues'n'jazz Rapperswil-Jona

Konzerte auf drei Bühnen. An der schönen Seepromenade flanieren und schlemmen. Romantischer Sonnenuntergang inklusive.

- 📍 *Blues- und Jazz-Festival*
- 📍 *Altstadt Rapperswil-Jona*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Voralpen-Express nach Rapperswil*

24. Juni – 3. Juli 2021

36. JazzAscona

Das einzige Festival ausserhalb der USA, das offiziell von der Stadt New Orleans unterstützt wird. 150 Konzerte in zehn Tagen.

- 📍 *Jazz-Festival*
- 📍 *Zentrum, Seepromenade Ascona*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Treno Gottardo nach Locarno, mit dem Bus 1 nach Ascona*

25./26. Juni 2021

Wildpflanzen 2-Tages-Tour

Wildpflanzen entdecken und zeichnen, Natur geniessen und wandern mit Nadia Räber.

- 📍 *2-Tages-Event für Frauen*
- 📍 *Hochstuckli*
- 🚆 *Anfahrt: mit dem Voralpen-Express nach Biberbrugg, mit der S 31 nach Sattel-Aegeri*

Den ersten Stein setzen



Den Zürich-Obersee entdecken

Reizvoll sind die schöne Uferlandschaft und der Weg, der je nach Kondition, Lust und Laune ganz begangen oder abgekürzt werden kann. Von Pfäffikon SZ nach Schmerikon sind es 15,5 Kilometer. In der Gegend von Bollingen gibt es zahlreiche aufgelassene Steinbrüche. Aus Bollinger Sandstein sind die Stiftskirche St. Gallen, das Fraumünster und das Grossmünster in Zürich und das Kloster Einsiedeln errichtet.

● *Anfahrt: mit dem Voralpen-Express nach Pfäffikon SZ, Rapperswil oder Schmerikon*

* **Nagefluh** Im Alpenvorland beschreibt der Begriff Nagefluh Gesteine, in deren feinkörniger Matrix nagekoptartig hervorstehende, kantengerundete Steine miteinander verbunden sind.

Dort, wo wir uns in der Sommerhitze im Wasser beim sommerlichen Plantschen erfrischen, erwartet uns jetzt der Zauber des Frühlings bei Ausflügen an die Ufer der Seen und entlang der Wasserläufe.

Was für eine Lust, wieder am Seeufer zu rasten, wenn die Wasseroberflächen im Frühlingslicht glitzern. Oder einem Wasserlauf zu folgen, wenn die Bäche munter durch die erwachende Natur plätschern. Unvergleichlich lecker schmeckt das erste Picknick am See in den wieder grünen Auen. Wieder an den Bächen stauen, wieder schiefern. Wessen Stein hüpfert auf dem Wasser am häufigsten? Wer hat den Mut, schon das erste Mal die Füsse ins noch kalte Wasser zu halten? Schön, dass mit dem Voralpen-Express so viele lohnende Ziele leicht erreichbar sind. Entlang der ganzen Strecke gibt es viel Schönes zu sehen und zu entdecken.

Natur-Idyllen und Panoramen entdecken

Endlich wieder wandern, biken, an einem Seeufer oder an einem Bach rasten. Und draussen die Sonne in der Natur geniessen. Zum Beispiel in der schon fast südländisch milden Region um Rapperswil-Jona am Zürichsee. Hier lockt der historische Holzsteg Rapperswil-Hurden, der auch Teil des Obersee-Rundwegs ist. Dieser verbindet die verschiedenen Perlen am Obersee in Form eines Themenweges. Erste Erlebnispunkte werden im Mai 2021 eröffnet. Der Weg ist für Wanderer und Velofahrer gleichermaßen geeignet. Gute Startpunkte für die Oberseerundung sind Schmerikon, Rapperswil oder Pfäffikon. An diesen Orten gibt es auch schöne Zugänge zum See. Wassererlebnisse finden Sie ausserdem in urwüchsigeren Regionen, zum Beispiel im grössten zusammenhängenden Hochmoor der Schweiz, in dem sich auch wunderbar wandern lässt. Steigen Sie in Biberbrugg aus dem Zug. Kurz nach dem Bahnhof geht es in die Moorlandschaft. Sie wandern auf Kiessträsschen, Trampelpfaden und über Holzprügelwege durch die Weite der Moorebene, die nur von Riedwiesen, Auen und Moorwäldern unterbrochen wird. Bei Bibersteg folgt der Weg ein Stück dem Fluss Biber, und schon bald erwartet Sie in Rothenthurm wieder der Voralpen-Express.

Kultur und Tradition geniessen

Wer lieber in historischen Städten flanieren und Stadtluft geniessen will, findet an der Strecke ebenfalls viel Interessantes oder fährt vielleicht bis zu einer der Endstationen. Nach St. Gallen, das mit dem UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk eine Wiege der europäischen Kultur ist. Oder nach Luzern, der leuchtenden Stadt am Vierwaldstättersee.

Genussoase zwischen Geissen und Blumen



Auf dem Familienberg Sattel-Hochstuckli, wo besonders gesunde Kräuter wachsen, erwarten Sie auf dem Ziegenhof Blüemlisberg rund 100 Ziegen, viel Natur und erfrischender Genuss. Der am Rundweg Engelstock gelegene Hof ist ein lohnendes Ziel.

Nach der Fahrt mit der weltweiten Drehgondelbahn geht es auf rund 1200 Meter über Meer zu Fuss weiter auf den Rundweg um den Engelstock. Der an idyllischer Lage liegende Ziegenhof Blüemlisberg ist zu Fuss in etwa 45 Minuten erreichbar. Der dorthin führende Weg ist gut ausgebaut und auch für nicht so geübte Wanderer und Kinder geeignet. Ebenso für Kinderwagen mit grossen Rädern. Unterwegs geniesst man einen weiten Blick auf die Mythen, den Fronalpstock und die Rigi. Zum Greifen nah sind auch der Schwyzer Talkessel mit dem Vierwaldstätter- und dem Lauerzersee.

Auf dem Blüemlisberg erwarten Sie in der schönen Naturumgebung rund 100 Saanenziegen, gemsfarbige Gebirgsziegen und einige Galloway-Rinder. Dass es den Tieren hier wohl ist, sieht man sofort. Sie werden mit Liebe und möglichst naturnah gehalten. Die hautnahe Begegnung mit den Ziegen ist für Kinder ein unvergessliches Erlebnis. Beim Rasten in der Ziegenwelt des Blüemlisbergs kann man sich bewirten lassen. Denn aus der Milch der Ziegen werden authentische Produkte in handwerklicher Manier



sorgfältig hergestellt. Verkauft werden Ziegenmilchglacé, Ziegenkäse, Ziegenwürste, Ziegenmilchkosmetika, und auch die schweizweit erste Ziegenmilchschokolade kommt vom Blüemlisberg. Sie entsteht in Zusammenarbeit mit der lokalen Schokoladenmanufaktur Max Felchlin AG, Ibach, Schwyz. Monatelang wurde auf dem Blüemlisberg am Rezept der «geisskalten» Ziegenmilchglacé getüftelt. Heute ist die Delikatesse ein Renner und sogar im Bundeshausrestaurant in Bern erhältlich. Zwölf feinste Sorten leichtes, fruchtig-frisches, fettarmes Glacé werden aus der Ziegenmilch hergestellt.

Ende Juli 2021 wird der «Geissä Wäg», ein Themen- und Erlebnisweg für kleine und grosse Besucher, eröffnet. An sieben interaktiven Posten lernt man auf einfache Art und Weise die Ziege und ihr Umfeld kennen.



*Anfahrt: mit dem Voralpen-Express
nach Biberbrugg oder Rothenthurm,
mit der S-Bahn 31 nach Sattel-Aegeri*

GONDELTICKET VON SATTEL AUF DEN FAMILIENBERG

Ab CHF 12.-*

RUNDWEG ENGELSTOCK UND ZIEGENMILCHGLACE

Berg- und Talfahrt sowie Glacé
Ab CHF 22.50*

Angebote buchen unter
www.voralpen-express.ch/sattel-hochstuckli
oder QR-Code scannen



* 1 Person mit Halbtax, GA oder AHV

36 – Über Stock und Stein mit dem Voralpen-Express

Mit Steinkohle auf die Rigi



Die erste Bergbahn Europas feiert ihr 150-Jahre-Jubiläum. Gratulieren Sie der Bahn mit einer Schiffsfahrt und einer Fahrt mit der Zahnradbahn Vitznau-Rigi Kulm. Erleben Sie einen Tag vollgepackt mit Natur, Wassererlebnis, Bergwelt und traumhafter Aussicht.

Die Rigi als beliebter Ausflugsberg steht für den Beginn des Tourismus in der Zentralschweiz. Hier begann die touristische Entdeckung der grossartigen Landschaft. Die leicht zugängliche Rigi, die eine grandiose Panoramasicht auf die Schweizer Alpen und das Schweizer Mittelland bietet, zog schon früh zahlreiche Gäste an. 1871 weihte der Erfinder des Zahnradbahnsystems, Niklaus Riggenbach, mit der Zahnradbahn Vitznau-Rigi die erste Bergbahn Europas ein. Die Aussicht auf dem Berg und das Erlebnis eines Sonnenaufgangs galten als grosse Attraktionen. Bereits 1689 bestand auf Rigi Klösterli eine Kapelle mit Hospiz. Auch angebliche Wunderheilungen an diesem «heiligen Ort» liessen die Nachfrage rasant ansteigen. Um 1800 pilgerten bereits über 15000 Personen jährlich auf die Rigi. Bald stieg die Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten. Immer mehr Gäste folgten dem Ruf der Berge. Bis 1825 entstanden sieben Gasthäuser mit über 200 Betten auf dem Berg, 50 Jahre später waren es bereits über 1800 Betten. Im frühen 19. Jahrhundert wurde Luzern noch in keiner Publikation als Reiseziel erwähnt. Auch die weiteren Fremdenorte rund um den Vierwaldstättersee entwickelten sich erst viel später.

RIGI BAHNEN TAGESKARTE

Ab CHF 36.-*

Angebot buchen unter
www.voralpen-express.ch/rigi
oder QR-Code scannen



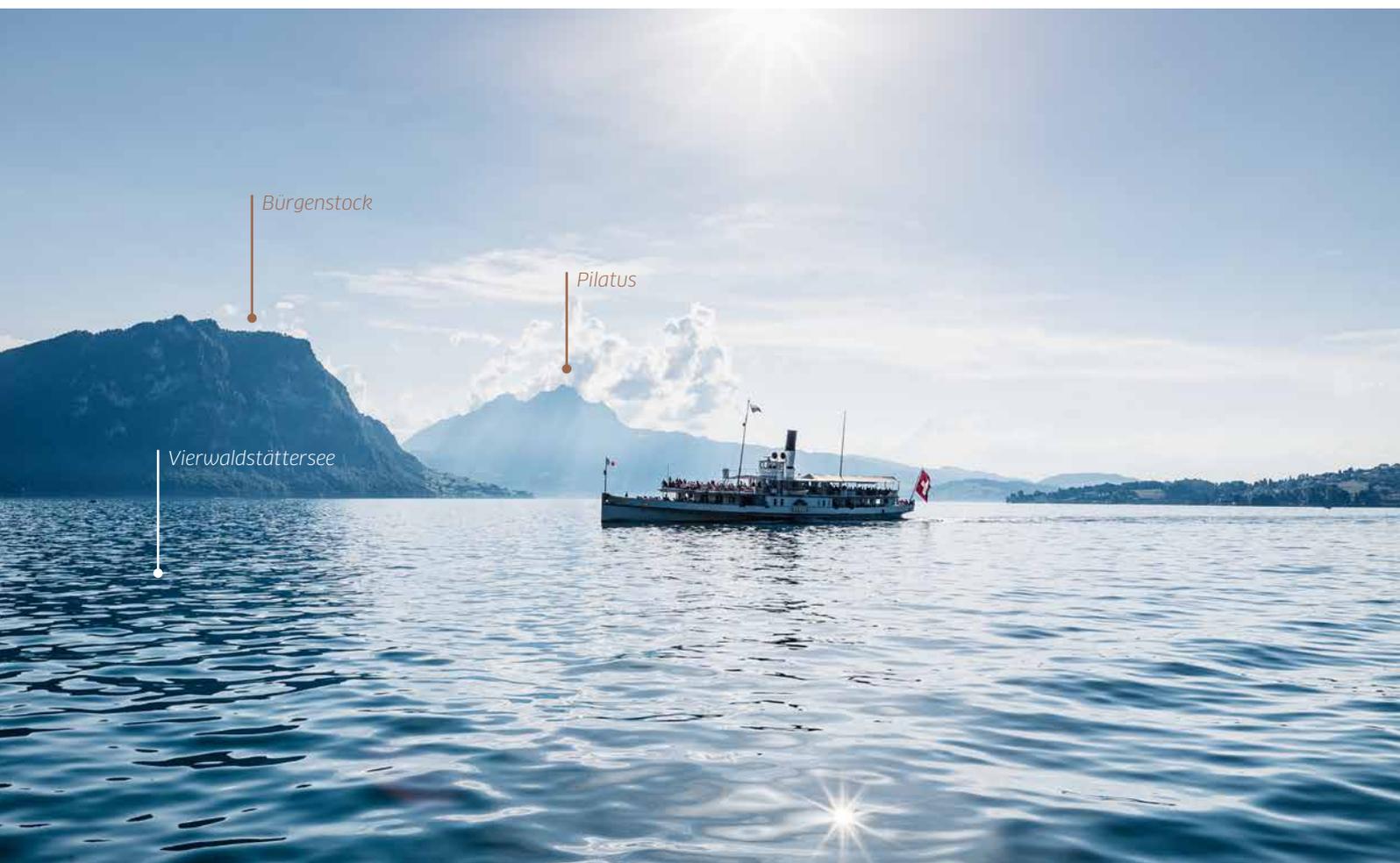
* 1 Person mit Halbtax, GA oder AHV



Zum 150-Jahre-Jubiläum der Rigi Bahnen finden viele attraktive Events statt. So hat die Bahn die weltweit noch einzige fahrbare Zahnradampflokomotive mit stehendem Kessel erneut in Betrieb genommen. Dampffahrten finden an bestimmten Tagen statt. Für eine Mitfahrt ist eine Platzreservierung nötig. Täglich ein Highlight ist die Rundfahrt auf die Rigi mit einer Schifffahrt ab und nach Luzern. Nach der Anreise im Voralpen-Express fahren Sie mit dem Schiff nach Vitznau. Weiter geht es mit der Rigi Bahn bis zum Kulm. Die Aussicht über den Vierwaldstättersee und die Zentralschweiz ist auch heute atemberaubend. Retour könnten Sie von Kaltbad aus mit der Luftseilbahn nach Weggis. So oder anders, der krönende Abschluss dieses Tagesausflugs ist die Rückfahrt im Schiff nach Luzern, wo Sie schon der Voralpen-Express erwartet. Wer ohne Schifffahrt auf die Rigi Kulm fahren will, steigt in Arth-Goldau aus dem Voralpen-Express aus. Nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Arth-Goldau entfernt liegt die Talstation der Arth-Rigi Bahn. Die ebenfalls schöne Fahrt von Arth-Goldau bis Rigi Kulm dauert knapp eine Stunde.



Anfahrt: mit dem Voralpen-Express oder dem Treno Gottardo nach Luzern



Einmal rund um den Alpstein

Wildhuser Schofberg

Mythen

Speer

Nädli

Alpstein



Einem schönen Tag mit dem Ringzug erleben

Steigen Sie aus und ein, wo es Ihnen gefällt. Verbinden Sie einen Brunch im Talgrund oder am See mit einem Berg- oder Kulturerlebnis, und erfahren Sie die Vielfalt des Kantons St. Gallen.



Anfahrt: mit der S4 zu Haltestelle Ihrer Wahl



*** Schrattenkalk** Verkarstungsartfälliges Sedimentgestein mit einer Fülle an fossilen Meerestieren, wie Muscheln, Korallen oder Schnecken.

Willkommen auf der Circle Line. Nein, nicht in London, sondern in der Schweiz. Die Schweizerische Südostbahn AG ist als einziges Unternehmen in der Schweiz mit einem Ringzug unterwegs. Diese Besonderheit hat auch etwas mit der Geschichte des Kantons St. Gallen zu tun.

Die S4, der Ringzug der SOB, hat viele berühmte Namensschwwestern in urbanen Zentren. So zum Beispiel in London, wo die erste U-Bahn der Welt als Circle Line das Zentrum Londons ringförmig bedient. In Wien umrundet die Ringlinie der Trams die prächtige Altstadt und verbindet perfekt die Attraktionen der Kaiserstadt. Ringlinien verknüpfen attraktive Ziele miteinander. Auch bei der Fahrt rund um den Säntis und die Churfürsten werden zwei äusserst attraktive Ziele miteinander vernetzt. Die abwechslungsreiche, dreistündige Rundfahrt verbindet stündlich die Regionen und alle grossen Seen des Kantons St. Gallen und ist ideal für einen Tagesausflug. Sie bietet viele Möglichkeiten für Zwischenhalte und Weiterfahrten auf derselben Linie.

Ein Ringzug für den Ringkanton

Die S4 umrundet einen Kanton, dessen Gründung vor bald 220 Jahren eher eine steinige Angelegenheit war. Weder kulturell noch wirtschaftlich oder konfessionell bildete das Gebiet des Kantons bei dessen Gründung eine Einheit. Der Kanton wurde 1803 aus Gebieten geschaffen, welche nach der Wiederherstellung der Kantone Glarus, Schwyz und Appenzell von den vormaligen Kantonen Säntis und Linth der Helvetischen Republik übrig geblieben waren. Historisch die einzige Gemeinsamkeit der ringförmig angeordneten Gebiete war der Wille zu Freiheit und Selbständigkeit, der sich 1798 beim Einfall der Franzosen in die Alte Eidgenossenschaft dadurch geäussert hatte, dass in allen Gebieten eigenständige Republiken ausgerufen wurden.

Noch heute ist die St. Gallerin und der St. Galler in erster Linie mit der eigenen Region verbunden. Wenn auch der Blick oftmals vor der eigenen Haustür endet, ist dieser Stolz auf die regionale Eigenart und Kultur von grossem Wert. Im Kanton St. Gallen lässt sich eine grosse Vielfalt erleben und in unterschiedlichen Traditionen geniessen. Und das alles rund um den Säntis, in der Kulisse einer abwechslungsreichen Geografie und Natur.

40 - Über Stock und Stein mit der S4

Mit der S4 zu den SOB-Insta-Spots



@reisesthi Seit 2016 berichte ich auf Instagram und auf meiner Website über Tagesausflüge, Städtetrips und Fernreisen. Auf meinen vergangenen Reisen auf allen Kontinenten habe ich unglaublich viel Schönes gesehen und erlebt, aber meine Heimat, die Schweiz, ist eines der schönsten Länder überhaupt, die es zu entdecken gibt. Das Reisen mit dem Zug bietet eine Menge Vorteile, und auf dem Streckennetz der SOB gibt es viel zu erkunden. Ich freue mich, dich auf meine Reisen mit der SOB mitzunehmen und dich zu inspirieren.

ESTHER | TRAVEL | INSPO | +



Die schönsten aller Steine · #BahnhofUznach

reisesthi Das Haus der Edelsteine in Uznach ist das europaweit grösste Edelsteincenter. Hier hast du die Möglichkeit, tausende von Steinen in allen Farben und Formen zu entdecken. Aber nicht nur das, diese Steine kannst du vor Ort auch selber zu Schmuckstücken verwandeln. Ein tolles Erlebnis für die ganze Familie bei jedem Wetter.



Geologie einfach erklärt · #BahnhofUnterterzen

reisesthi Wo könnte man sonst so nah etwas über Gestein lernen, wenn nicht in den Bergen selbst? Vom Bahnhof Unterterzen fährst du mit den Bergbahnen Flumserberg hoch bis zum Maschgenkamm, wo der rund vier Kilometer lange GeoGalerie-Weg startet. Bei über 15 verschiedenen Stationen mit einem wunderbaren Ausblick auf die Churfürsten und den Walensee erhältst du spannende Informationen zur Geologie und einen Einblick in die Alpenbildung.



Steine im Weg überwinden · St. Gallen

reisesthi 🤩 100 🏆 100 🤩 Warst du schon mal Klettern? Bei kletterwelt.ch gibt es viele Möglichkeiten, erste Erfahrungen zu machen, und fortgeschrittene Kletterer können sich weiterbilden. Ob in der Kletterhalle oder an einem Felsen, das Gefühl, nachdem du einen Felsen hochgeklettert bist, ist unbezahlbar. Was ich besonders empfehle, ist das Übernachten in luftiger Höhe an der Felswand, ein Erlebnis mit dem ganz besonderen Adrenalinkick.



Glänzende Pracht im Alpstein · Kristalhöhle Kobelwald

reisesthi In der Kristalhöhle wartet ein versteckter Schatz auf ihre Besucher: Ganze Wände sind mit Kristallen überzogen. Eine Führung durch die Kristallwelt bietet dir einen einzigartigen und faszinierenden Einblick unter die Erde. Vom **#BahnhofOberriet** ist das unvergessliche Erlebnis für die ganze Familie nur eine kurze Busfahrt und einen Spaziergang entfernt.



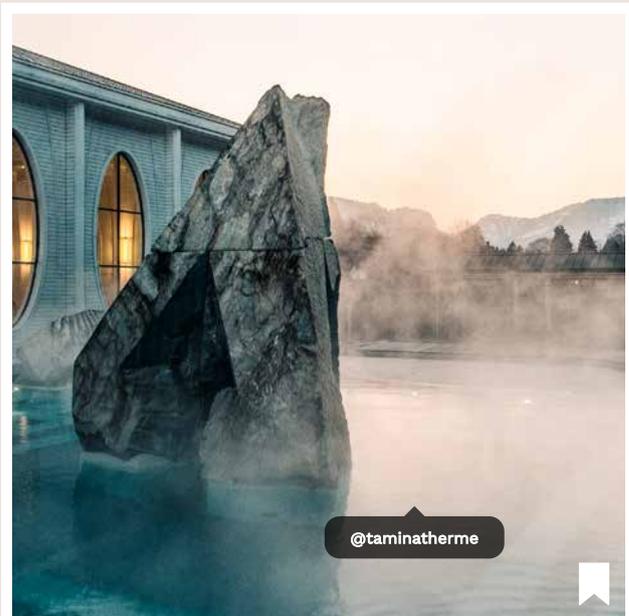
Über steinige Pfade gehen · Saxerlücke

reisesthi 🏔️ Eine Wanderung, die etwas Trittsicherheit erfordert, dir jedoch einmalige Ausblicke ermöglicht, ist der Weg zur Saxerlücke. Vom **#BahnhofBuchs** fährst du mit dem Bus nach Gams und von dort zur Luftseilbahn in Frümsen. Die Gondel bringt dich bequem nach Staubern, wo dich ein grossartiges Panorama über das Rheintal und den Alpstein mit dem Hohen Kasten erwartet. Von dort aus wanderst du in rund 70 Minuten zur imposanten und sehr fotogenen 🏔️ Saxerlücke, welche dich durch ihre beeindruckende Form sofort in ihren Bann ziehen wird.



Heisser Stein · Gaumenschmaus

reisesthi Hast du gewusst, dass der heisse Stein schon seit Urzeiten zum Kochen benutzt wird? Die Idee eine Steinplatte als Grillfläche zu benutzen ist nicht nur einfach, sondern auch gesundheitsbewusst, denn für den Grillspass ist es nicht nötig, Fett oder Öl zu benutzen. Mittlerweile bieten viele Restaurants diesen Genuss an. Ich empfehle besonders das Schützenhaus in Oberuzwil, den Gletscherhügel in St. Margrethen und das Al Capone in St. Gallen. En Guetä! 🍴😊



Die Wirkung von Wasser und Steinen · Bad Ragaz

reisesthi 🌊 Sehnst du dich nach Entspannung und Erholung? Wie schon die Römer und Griechen Quellen für die Regeneration nutzten, kannst du in der Tamina Therme deine Batterien wieder aufladen. In 15 Gehminuten vom **#BahnhofBadRagaz** erwartet dich eine riesige Thermalwasserwelt und Saunalandschaft.

Tessiner Sonne im Glas

Im milden Klima der Schweizer Sonnenstube gedeihen prächtige Weine. Sie platzieren sich heute bei Wettbewerben unter den Weltbesten. Die Rebstöcke, die auf den Tessiner Rebbergen wachsen, tragen zu fast 80% Merlot-Trauben. Diese ursprünglich aus dem Bordeauxgebiet stammende Rebsorte hat hier eine zweite Heimat gefunden.

Vino Traverso

Ab sofort hat die SOB ihren eigenen Merlot aus dem Tessin! Produziert und abgefüllt wird der Wein vom lokalen Tessiner Weinproduzenten CHIERICATI, einem Familienunternehmen in Bellinzona. Es steht seit vier Generationen für Sorgfalt und aussergewöhnliche Qualität bei der Weinzubereitung. CHIERICATI ist Teil des lokalen Produzentennetzwerks «Ticino a te», deren Ziel die Förderung landwirtschaftlicher Produkte aus dem Tessin ist.

Der Vino Traverso ist als harmonischer Merlot bianco mit einem fruchtigen, intensiven Aroma erhältlich. Der Rotwein, ein vollmundiger Merlot, hat ein intensives Aroma von reifen, roten Beeren. Für CHF 7.80 sind die beiden Weine in der praktischen 0,2-l-Flasche im Bistro verfügbar.

**Ab sofort in den Bistros
unserer Züge erhältlich!**



CHF 7.80
0,2 l



Die Schweiz entdecken mit der Visa LibertyCard



**Einführungs-
rabatt* für
SOB-Kunden.**

* Jahresgebühr geschenkt



Unterwegs zu sein, lohnt sich immer! Abenteurer setzen die LibertyCard ein, und erhalten bis zum 31.07.2021 ein Willkommensgeschenk von 5 000 Liberty Punkten. www.libertycard.ch/de/entdecken



**Einführungshit
Tessin**
(Hin- und Rückfahrt
2. Klasse, Halbtax)
**FÜR CHF
20.-***

Ciao Ticino!

Mit dem Treno Gottardo
Bellinzona und die Leventina entdecken

www.trenogottardo.ch/ciaoticino



Eine Kooperation von

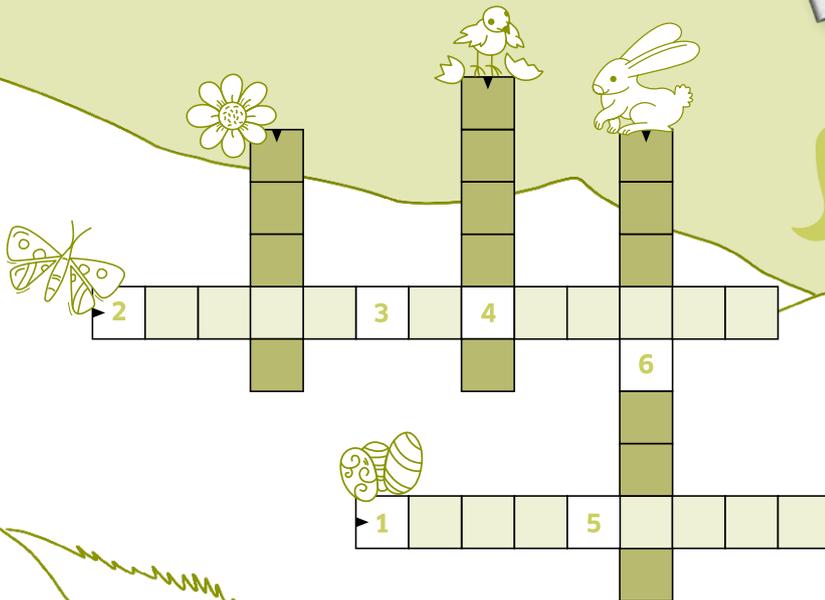
*Preis für Hin- und Rückfahrt mit dem Treno Gottardo in der 2. Klasse mit Halbtax. Einlösbar vom 06.04.2021 bis 31.12.2021. Solange Vorrat und maximal 2 Billette pro Person. Nicht gültig am Auffahrtswochenende (13.05.2021 bis 16.05.2021) und Pfingstwochenende (22.05.2021 bis 24.05.2021).



Bist du schlau wie ein Fuchs?

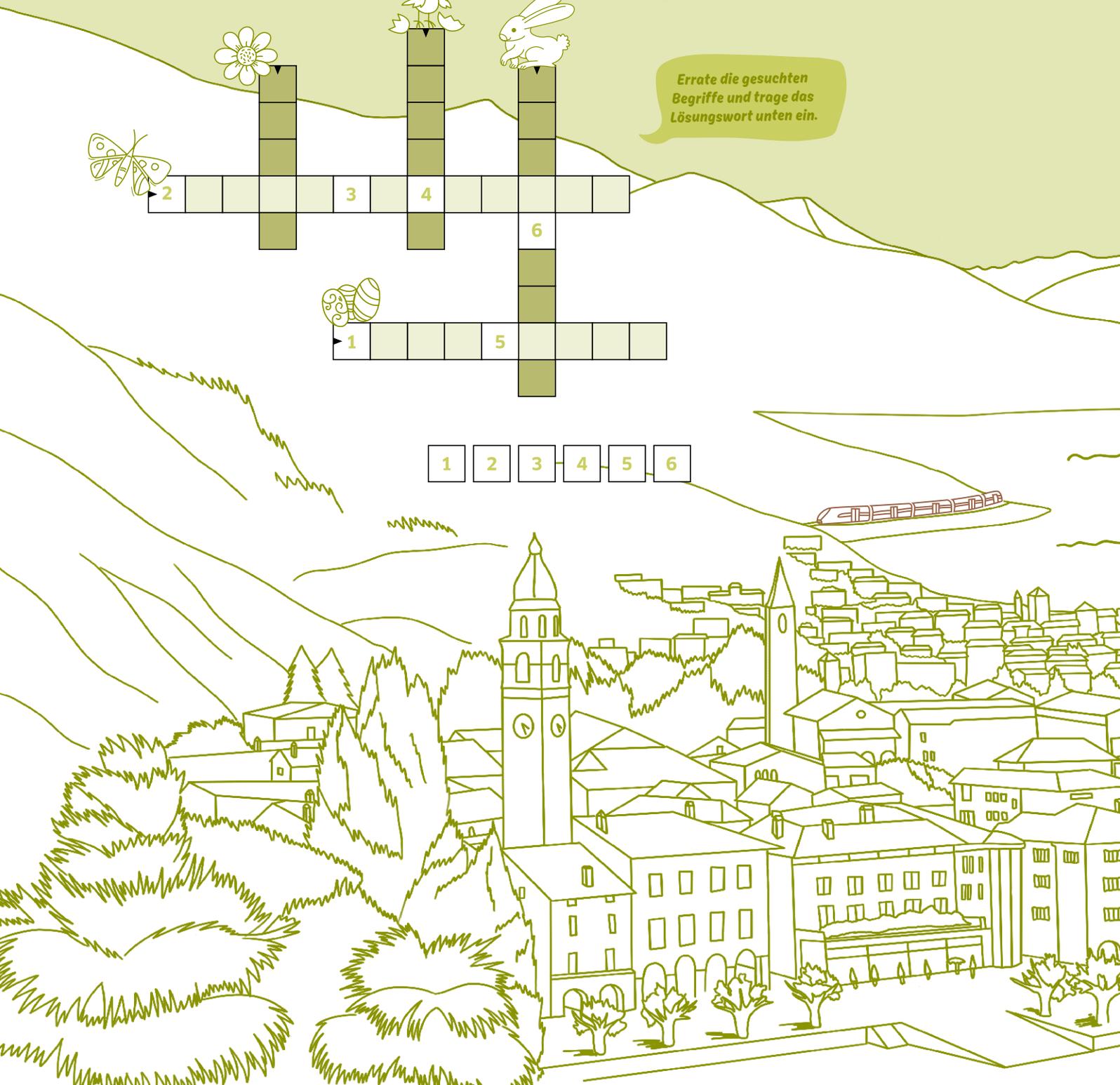
Zoe, unsere Füchsin, hat einiges für dich vorbereitet. Hilf ihr dabei, die Aufgaben zu lösen.

Wenn du gerne weitere Bilder ausmalst, frage unsere Kundenbegleiter im Zug nach dem kostenlosen SOB-Malset. Du erhältst ein Malbuch und Buntstifte.



Errate die gesuchten Begriffe und trage das Lösungswort unten ein.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



«Essenz» abonnieren

Möchten Sie das Magazin «Essenz» per Post nach Hause erhalten? Scannen Sie den QR-Code oder registrieren Sie sich hier: www.sob.ch/bestellungen



Impressum

Herausgeberin:

Schweizerische Südostbahn AG,
Bahnhofplatz 1a, 9001 St. Gallen,
www.sob.ch, info@sob.ch
T +41 58 580 70 70

Redaktionsleitung:

Semra Yavuz,
Reto Ebnöther

Konzept und Realisation:

Sags, St. Gallen
Robert Diener, Eva Hämmerle

Texte:

Semra Yavuz, Reto Ebnöther,
Andi Huber, Urs Andermatt,
Robert Diener, Omar Gisler

Ciao-Ticino-Kampagne:

FE Agentur AG, Baden

Druck:

Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Auflage: 20000 / 1400 Ex. (deutsch/italienisch)

Papier: Olin Rough

Aktionsangebote:

Gültigkeit und

Verfügbarkeit gemäss online einsehbaren

Details und AGB der SOB und ihrer

jeweiligen Partner

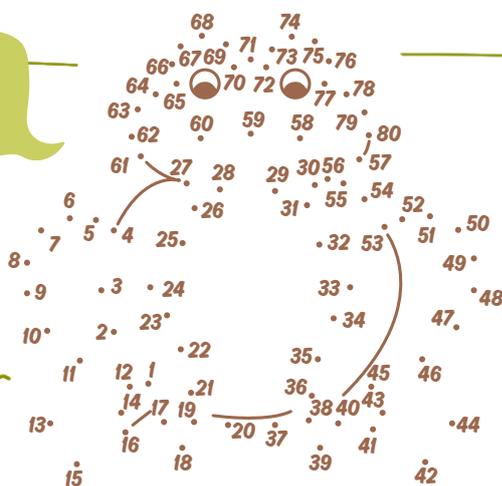
www.trenogottardo.ch/trenomistero

Die SOB führt die Fernverkehrslinien
Treno Gottardo und Aare Linth in
Kooperation mit der SBB.

Findest du heraus,
wie die Biene zu
ihrem Ziel gelangt?



Verbinde die Zahlen
und entdecke, was sich
hier versteckt.



Hallo, ich bin Zoe!
Male dieses Bild schön
bunt aus.



59.04

Illustration: Luna Trinta



Schweizerische Südostbahn AG
Bahnhofplatz 1a | 9001 St. Gallen
+41 58 580 70 70 | www.sob.ch